



Pressemitteilung

12.04.2017/15

Alte Kirschallee hat Zuwachs bekommen

Erfolgreiche Pflanzaktion am 1. April in der Nationalparkregion bei prächtigem Frühlingswetter

Zwölf Kirschbäume alter Sorten wie „Heidelfinger“, „Werdersche Braune“ und „Knauffs Schwarze“ füllen zukünftig die Lücken der historischen Kirschallee zwischen Lohmen und Wehlen.

Mit der Baumpflanzung entlang dieser Allee konnte mit Hilfe zahlreicher Helfer zum Erhalt eines wichtigen Kulturlandschaftselementes beigetragen werden.

Im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projektes „Willkommen in der Nationalparkregion“ pflanzten Einwohner aus Wehlen sowie Geflüchtete aus Afghanistan, Palästina, Vietnam und Helfer aus dem NationalparkZentrum Bad Schandau die hochstämmigen Obstgehölze unter fachkundiger Anleitung ein.

Die Bäume stammen aus Fördermitteln des Projekts „Allianz-Bäume für die Zukunft“, NatureLife- International.

Neben dem Nutzen für die Kulturlandschaft zeigten sich alle Teilnehmer zufrieden mit der Aktion. „Besonders die menschlichen Begegnungen sind für alle ein großer Gewinn“, so Dörte Ackermann, Projektmitarbeiterin im NationalparkZentrum.

Die Pflanzung der Kirschen ist eine Fortführung der Pflanzaktion auf der Streuobstwiese Wehlen, bei welcher bereits am letzten Märzwochenende 48 Obstbäume gepflanzt werden konnten.

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums:

April – Oktober: täglich 9-18 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
NationalparkZentrum Sächsische Schweiz

Dörte Ackermann und Theres Schimansky

Tel. 03 50 22 502-53, Fax-33,

Dresdner Str. 2 B, 01814 Bad Schandau

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de www.lanu.de

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 8 14 16 - 774
Telefax: +49 (0) 351 8 14 16 - 775

Poststelle@lanu.de
www.lanu.de

Spendenkonto:
Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
BW Bank
IBAN: DE31 6005 0101 0002 0008 02
BIC: SOLADEST600

Ust.-ID: DE218451012